SPORTLICH

Vereinsnachrichten der Sportgemeinschaft Findorff e.V., Bremen

Ausgabe 33/Oktober 2017

VIEL LOS BEI DER SGF !

Badminton / Boule / Cricket / Fitness / Fußball / Gesundheitssport / Gymnastik / Handball
Karate / Korbball / Leichtathletik / Taekwondo / Tennis / Tischtennis / Triathlon / Turnen / Volleyball

1825
als Bürgerinitiative gegründet

1.450
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

100
Ausbildungsplätze

Volles Engagement
für die Menschen unserer Stadt.

109.500
Euro pro Jahr für die Stadtteilförderung unter aktiver Mitwirkung unserer Kunden

9.000
Kinder und Jugendliche freuen sich jährlich über unsere Förderung „Bremen macht Helden“

400.000
Kunden in unserer Stadt

4 Mio
Euro jährlich für das Gemeinwohl in Bremen

Bei Ihrer Sparkasse Bremen stehen Sie und unsere Stadt im Mittelpunkt. Als Bürgerinitiative von Bremern gegründet, engagieren wir uns für Ihre finanziellen Ziele mit ausgezeichneter Beratung und besten Produkten. Dabei haben wir auch immer das Gemeinwohl und die Lebensqualität im Blick – und das seit 190 Jahren. Von Bremern für Bremer. Diese Idee ist heute so aktuell wie damals.

www.sparkasse-bremen.de/engagement

Stark. Fair. Hanseatisch.

Die Sparkasse **Bremen**
Finanzdienstleistung

Das Turn- und Sportangebot der SG Findorff

Turnen, Gymnastik, Zirkus Turnini, Hand-, Prell- und Korbball, Volleyball, Fußball, Gesundheitssport, Leichtathletik, Laufen, Triathlon, Trimmen, Tanzen, Tennis, Tischtennis, Badminton, Boule, Cricket, Wandern, Walking, Karate, Taekwondo u.v.a.

Kursangebote

Die SG Findorff bietet ein umfangreiches und attraktives Kursangebot an, u.a. Fitnesskurse, Tai Chi, Qi Gong, Yoga, Wirbelsäulengymnastik und Entspannung

Weitere Infos zum aktuellen Programm erhalten Sie in der SG Findorff Geschäftsstelle oder auf unserer Website.

Vorstand

1. Vorsitzender:	Rüdiger Rosenkötter Tresckowstr. 1 / Tel: 7 20 59
2. Vorsitzender:	Frank Steinhardt Buntentorsteinweg 201 / Tel: 6204 776
Techn. Leiter Finanzwesen:	Joachim Lindenthal Hamelner Str. 18 / Tel: 37 46 00
Ref. f. d. Öffentlichkeit:	Jutta Susemiehl Münchener Str. 23 / Tel: 376 39 81
Techn. Leiter Sport:	Marc Sauerwein Tel: 20 30 44 8
Techn. Leiterin Turnen:	Birgit Wehmann Fürther Str. 113 / Tel: 37 33 70

Besucht uns auch im Internet: www.sg-findorff.de

Geschäftsstelle
Hemmstr. 357-359,
28215 Bremen

Leiterin
Annette Caesmann

Tel
(0421) 35 27 35

Fax
(0421) 35 43 61

Internet
www.sg-findorff.de

E-Mail
kontakt @sg-findorff.de

Öffnungszeiten
Mo. 16.00 – 19.00 Uhr
Di. 10.00 – 12.00 Uhr
Do. 16.00 – 19.00 Uhr
Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Konten
Sparkasse Bremen
BLZ 290 501 01
Kto.-Nr. 113 8924
IBAN: DE48 2905 0101 0001 1389 24
BIC/SWIFT-Code: SBREDE22

Korbballnachwuchs der SG Findorff ist deutscher Meister 2017

Die Korbballerinnen der SG Findorff in der Altersklasse 12-15 Jahre konnten sich am ersten Maiwochenende den deutschen Korbball-Meistertitel sichern.

Am 05.05. ging es mit 3 Mannschaften (U15, U19, Damen) und einem großen und bestens ausgestatteten Fantross aus Findorff los nach Dittelbrunn zur 49. Deutschen Korbballmeisterschaft.

Am Samstag startete das Team der U15 um 8:00 Uhr ins Turnier und bestritt das erste Gruppenspiel gegen den Vorjahresmeister TSV Bergrheinfeld. Die Findorfferinnen starteten gut und gingen mit 1:0 in Führung. Leider konnte Bergrheinfeld ausgleichen und kurz darauf zum 1:2 einnetzen. Nach einem spannenden Spiel auf Augenhöhe musste sich das Team mit 1:2 geschlagen geben.

Der zweite Gegner hieß TV Urbar aus Mittelrhein. Hier konnten die Spielerinnen nach anfänglicher Nervosität souverän mit 10:1 gewinnen und sich somit den Einzug ins Halbfinale sichern. Damit war das anfänglich ausgegebene Ziel, nämlich Halbfinale, erreicht.

Im Halbfinale traf die Mannschaft auf den TUS Helpup aus Westfalen. Auch hier wurde es erneut ein knappes Spiel. Nach 0:1 Rückstand konnten die Mädchen das Spiel drehen und in ein 2:1 umwandeln. Helpup kam erneut zum Ausgleich. Mit dem Schlusspfiff entschied die SG das Spiel durch einen 4 m-Strafwurf aber für sich. Der Einzug ins Finale war perfekt.

Zum Team gehören: Luana Walter, Svea Retzlaff, Carina Hahn, Jule Doerr, Carlotta Schukat, Leonie Garlichs, Anneke Günther, Liliana Fejfer, Celina Niestedt.
Trainerin: Melanie Niestedt

Am Sonntag im Finale hieß der Gegner erneut TSV Bergrheinfeld, mit dem man ja noch eine Rechnung aus der Vorrunde offen hatte. Vor großer Kulisse begann das Spiel auf beiden Seiten sehr nervös. Nach 0:1 Rückstand glichen die Findorfferinnen mit einem schönen Heber zum 1:1 aus und gingen im nächsten Angriff prompt mit 2:1 in Führung. Bergrheinfeld konnte dann durch einen Distanzwurf ausgleichen.

Es war ein packendes Finale, das in die Verlängerung ging. Direkt nach Anpfiff der Verlängerung konnte das Team nach zwei toll herausgespielten Körben mit 4:2 davonziehen. Aber Bergrheinfeld kam nochmal auf 4:3 heran, hatte aber gegen eine starke Abwehrleistung der Findorffer Mädchen Probleme, zum Abschluss zu kommen.

Kurz vor Schluss öffnete Bergrheinfeld die Deckung, um nochmal an den Ball zu kommen. Dies nutzten die Findorfferinnen und markierten den 5:3 Endstand. Die Überraschung war perfekt:

Findorff´s C-Jugend ist deutscher Korbballmeister 2017!

SG Findorff-Füchse gewinnen Futsal Cup der Stadt Bremen

Souverän gewinnt der 2007er Jahrgang des SG Findorff die Finalrunde des Futsal Cup der Stadt Bremen. Der Futsal Cup ersetzt die frühere Hallenmeisterschaft des Stadtverbandes und wird von rund 40 Mannschaften ausgespielt.

Einzig der Dauerrivale vom TSV Osterholz-Tenever konnte in der Endrunde der SG Findorff ein Unentschieden abringen und wurde mit 4 Punkten Abstand mit dem zweiten Platz belohnt. Die offizielle Pokalübergabe durch den Bremer Fußballverband wurde dann auch überschwänglich gefeiert und macht Lust auf mehr.

Aber im Vordergrund – wie der Trainer Claus Ganter schnell ergänzt – steht der Teamspirit, das heißt: Jungs, die zusammen Spaß haben und sich mit dem Ball weiterentwickeln wollen. Dazu gehören dann neben einem etwas anstrengenderen Trainingslager auch die gemeinsame Übernachtung im Zelt oder ganz einfach regelmäßige Fußballspiele gegen die Väter.

Sowohl Sponsoren als auch neue Talente sind im Übrigen jederzeit willkommen. Anruf beim Trainer genügt (Tel. 01726661628).

„Ach, die lütte Susemiehl....."

Etwas konsterniert schaue ich den netten älteren Herrn mit den freundlichen, lachenden Augen an. „Wie – die lütte Susemiehl?!" frage ich nach. „Na, die kenne ich noch von früher!" antwortet er. Beim Verteilen der Vereinszeitungen erlebe ich oft nette Gespräche, allerdings so was – das hatte ich noch nicht gehört.

Wir sprachen über den Verein und in welcher Gruppe ich bei wem rumturne.

„Ja, die lütte Susemiehl – die kenne ich doch von früher, ich war Hausmeister an der Schule Nürnberger Straße." Meinen zarten Einwand, dass die „Lütte" nun schon fast XX Jahre* ist, überhört er schlicht und schwelgt weiter in seinen Erinnerungen. Vermutlich hat die „Lütte" irgendwie einen intensiven und bleibenden Eindruck hinterlassen, an den er sich gerne erinnerte.

Mir kam die Schilderung von Jutta in den Kopf, dass sie früher als Kind ständig in Bewegung war, überall herumsprang und -hopste und dabei auch diverse Sofasprungfedern das Fürchten lehrte. Die Eltern beschlossen kurzerhand, ihre Polstermöbel zu schonen und die „Lütte" im Sportverein anzumelden. Leicht vorstellbar, dass die „Lütte" als kleiner

Wippstert Furore machte (o. k., heute würde man sagen: bewegungsfreudiges Kind).

Jo, und in dem Verein ist Jutta immer noch mit verschiedenen Funktionen, u. a. leitet sie mittwochs abends erfolgreich Wirbelsäulengymnastikgruppen. Und das nun schon seit Jahren.

Falls jetzt das Interesse von jemandem geweckt ist und er/sie teilnehmen möchte: bloss nicht! Es ist gähnend langweilig, es herrscht schlechte Stimmung und wir Teilnehmenden werden gequält, andauernd dieses ätzende Zirkeltraining, die stärksten Therabänder und fette Hanteln sind ständig im Einsatz, dazu noch die Brazils, auch vor Steppbrettern schreckt sie nicht zurück, Entspannung bleibt außen vor

...STIMMT NATÜRLICH ÜBERHAUPT NICHT!!!! Das einzig schlechte ist die Luft, so dass ich immer den Eindruck habe, es handelt sich um ein anaerobes Trainingskonzept.

Die beiden Gruppen sind bis auf den letzten Platz und manchmal noch darüber hinaus besetzt – wir turnen dann in 2 Reihen auf Lücke.

Frage ich die anderen Teilnehmerinnen nach ihren Eindrücken, Erfahrungen und Erinnerungen, so kommt als erstes: Jutta hat es am Anfang echt nicht leicht gehabt. Als sie die Leitung der Gruppen übernahm, löste sie Birgit ab. Dieses Phänomen kennen alle: kommt jemand Neues anstelle der bekannten und bewährten

Übungsleiterin, so gibt es erst einmal bestenfalls Skepsis, schlimmstenfalls Widerstand. Aber Jutta wäre nicht Jutta, wäre sie nicht über diese Hürde hinweggehopst.
Viele berichten, dass sie durch Nachbarinnen oder Bekannte zu der Gruppe gekommen sind und gleich nach dem ersten Mal so begeistert waren, dass sie fortan nicht wieder drauf verzichten wollten.
Eine Besonderheit an Juttas Gruppen ist eine große Altersspanne (von jung bis 81 Jahren – jawoll !!!). Allen gefällt die frische Art von Jutta, die Übungen zu präsentieren und die große Abwechslung in den Übungen. Einige berichten, dass sie keine Rückschmerzen mehr hatten, seit sie mit Jutta turnen.
Wir profitieren alle von den Fort- und Weiterbildungen, die Jutta regelmäßig besucht; wer glaubt, sie/er kenne nach einiger Zeit alle Übungen – Fehlanzeige, auch da bietet Jutta immer neue Übungen und gibt neue Impulse - selbst wenn es „altbekannte“ Übungen sind oder, wie sie oft zu einer der ältesten Teilnehmerinnen sagt: „Es kommt alles wieder, Helga, stimmt`s ?“ Nur die Holzkeulen wurden noch nicht wieder ausgepackt.
Manchmal, wenn die erste Gruppe in die Umkleide kommt, sehen wir an dem entspannten Lächeln auf ihren Gesichtern, dass es zum Abschluss eine Phantasiereise zu geheimnisvollen Wäldern, zauberhaften Meeresstränden, wundersamen blauen Blumen oder zu den Sternen gibt.
Kaum vorstellbar, dass jemand anderes freiwillig 2-mal hintereinander das Gleiche turnt – gut, dass Wilma das Talent von Jutta erkannte und in die richtigen Bahnen lenkte.

* Bei Damen verschweigt man das wirkliche Alter, ihr könnt ja mal raten – ihr kommt nie drauf!

Fotos und Worte von Mechthild aus
der zweiten Gruppe

„Arbeitswerkzeuge“ für den Mittwochabend

„Affenstark und Löwenschlau“

Am Samstag, 17.06.2017, war es endlich soweit. Die inklusive Kinderturnshow „Affenstark und Löwenschlau“, gefördert von Aktion Mensch, konnte dem gespannten Publikum gezeigt werden. Viel Schweiß und Arbeit haben alle Gruppen in ihre Vorbereitungen gesteckt. An mehreren Wochenenden trafen sich alle TeilnehmerInnen, um bei diesen zusätzlichen Proben alles zusammenzufügen. Und das Endergebnis konnte sich sehen lassen.

Die Zuschauer wurden von den drei Hauptfiguren „Taffi“ (gespielt von Luca), „Paul“ (gespielt von Sina) und „Graslöwe“ (gespielt von Bianca) durch die gesamte Show geführt. Unterwegs begegneten ihnen viele kleine Dschungelbewohner (Bewegungsabenteurer und Leistungsturnen), pyramidenbauende Löwen (Zirkus Turnini), musikalische Affen (Musikgarten Findorff), bunte Fische (2. Klasse der Schule Augsburger Straße), fröhliche Menschen (Jazz-Tanz), seilspringende Frösche und trampolinturnende Zebras (Mädchengeräteturnen). Alle Darbietungen wurden durch lauten Applaus getragen und geehrt.

Zum Finaltanz bewegten sich dann weit über 100 Kinder und Jugendliche gemeinsam auf der Showfläche. Schön zu erleben, dass es für Kinder doch sichtbar unwichtig ist, wie alt das Kind neben ihnen ist, wie groß oder klein es ist oder aus welchem Land es kommt.

Alle TeilnehmerInnen, Übungsleiterinnen, HelferInnen und Zuschauer können auf einen ereignisreichen, stimmungsvollen und bunten Tag zurückblicken.

Tuju-Stars und Kinderturnshow

Die erste Hälfte des Jahres 2017 war für die Mädchengeräteturnerinnen sehr ereignisreich. Zum ersten Mal nahmen die älteren Turnerinnen am 13.05.2017 am Showwettbewerb „Tuju-Stars“ in der Halle der SVGO teil. Ohne größere Showerfahrungen starteten wir das Experiment und schnupperten Wettbewerbsluft. Neben sechs weiteren Gruppen gaben wir unser Bestes. Wer weiß, vielleicht starten wir ja noch einmal?

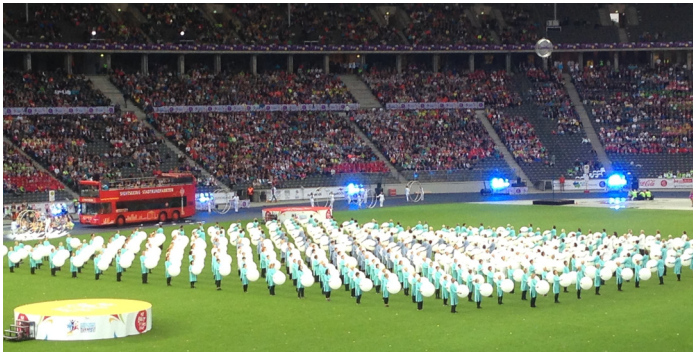
Schon einen Monat später stand die Teilnahme an der Kinderturnshow „Affenstark und Löwenschlau“ auf dem Plan. Alle Turnerinnen schlüpften in die Rollen der trampolinspringenden Zebras. Einige Mädchen beschäftigten sich noch mit den Rope-Skipping-Fröschen.

Viele Termine! Viel Arbeit! (Viele Choreografien parallel lernen)

Und am Ende tolle Auftritte und viel Applaus!

Deutsches Turnfest in Berlin 2017 - Stadiongala

Auch ich war eine der 7000 Mitwirkenden der Stadiongala im Olympiastadion Berlin, die am Pfingst-Dienstag stattfand.
Es war schon ein starkes Erlebnis, genau in der Mitte mit meinem 80 cm großen Luftballon auf dem Rasen zu stehen und mit noch weiteren 351 Senioren das „Heliumbild“ vor 74000 Besuchern vorführen zu dürfen.
Unsere Ballons stiegen einige Male während der Choreographie an einer 6,50 m langen Schnur in die Höhe und wurden wieder eingezogen. Nach dem Schlussakkord durfte ein goldener Ballon endgültig aus unserer Mitte in den Berliner Abendhimmel aufsteigen. Anschließend bildeten wir einen Rahmen mit unseren Ballons für die „Seifenblase“, eine Kugel mit Trapezring an einem Kran hängend, in der eine Artistin ihre Vorführung zeigte.
Mit den über 500 finnischen Gymnastinnen, die in ihrem Gymnastikbild zum Schluss einen weißen Schwan bildeten, „flogen“ wir aus dem Marathon-Tor wieder aus dem Stadion hinaus.
Bis zu diesem Zeitpunkt meinte der Wettergott es gut mit uns und wir blieben trocken. Die Proben am Sonntag und Montag fielen dermaßen nass aus, dass man schon glaubte, Schwimmhäute gebildet zu haben. Trotz des wieder einsetzenden Regens bei den weiteren Bildern der Gala, in denen die Akrobaten, Artistenradfahrer, Airtrackturner und, und ... auftreten mussten und alles ohne Verletzungen ausging, trübte sich nicht die tolle Stimmung. Bei einem fulminanten Finale mit super Lichteffekten in den Farben des Mottos vom Deutschen Turnfest „Wie bunt ist das denn“ und einem Feuerwerk zündete die Party im Olympiastadion, und wir verabschiedeten uns beim Publikum mit einem Rundlauf aller Mitwirkenden hinter dem Sightseeing-Bus Berlin.
Das Turnfest ist und bleibt immer ein tolles Erlebnis und wir werden uns alle in 4 Jahren beim nächsten Turnfest in Leipzig wiedersehen.



Monika Hoffmann

Arbeitsdienst auf unserer Tennisanlage und Sanierung

Am 1.4.17 fand wieder der erster Arbeitsdienst auf unserer Tennisanlage statt. Es war einiges zu tun, um die Tennisanlage spielfertig für die Sommersaison zu machen: Laub zusammenfegen, die Beete reinigen, die Hecken

schneiden, den Rasen mähen, das Dach des Vereinshauses vom Laub reinigen und die Scheiben des Hauses putzen. Gekommen waren 35 Abteilungsmitglieder, um mit viel Spaß und gemeinsamen Gesprächen diese Arbeiten zu erledigen.
Auch mussten die Plätze vorbereitet werden, denn dieses Jahr hat eine Spezialfirma die 4 Tennisplätze grundsaniert. Neben dem Aufbringen von neuem Ziegelmehl bekamen

wir neue Linien und neue Grundanker für die Netze. Die Nacharbeiten wie Walzen und zusätzlich viel Wässern wurden auch von einigen aktiven Vereinsmitgliedern übernommen.

Tennis-Jahreshauptversammlung am 6.4.17

Anfang April fand wieder unsere Jahreshauptversammlung in der Geschäftsstelle statt. Neben den Berichten über die Abteilung und die vergangene Tennis- Punktspielsaison wurde auch über unsere positive Nutzung der Tennishalle des TuS Komet Arsten im Winter berichtet. Unsere Winterpunktspiele und fast unser komplettes Training fanden in dieser 3-Felder-Halle mit Doppelschwingboden statt.

Unser langjähriger Tennis-Abteilungsleiter Thomas Rutkis-Fischer steht aus privaten Gründen nur noch dieses Jahr für die Abteilung zur Verfügung. Unsere Mitspielerin Sybille Freimuth hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe dann zu übernehmen. Sybille wurde auf der Versammlung schon zur stellvertretenden Abteilungsleiterin gewählt.

Tennis-Saison-Eröffnungsturnier 2017: „Findorff Open“

Mit fast 50 Teilnehmern aller Altersklassen und Spielstärken war das diesjährige Saison-Eröffnungsturnier mal wieder ein Highlight! Am 29. April ging es pünktlich um 10 Uhr los und es wurde in bunt durchmischten und immer wechselnden Doppelpaarungen ‚gekämpft und gebissen‘ bis in den späten Nachmittag.

Glückliche Sieger waren am Ende das Team Silke Birkenstock und Stefan Lübben; Platz 2 belegten Nathalie Bilz und Jonas Pawlik, und den 3. Platz ergatterten sich Isabel Ardler und Sven Wiebe.
Ein Sondergeschenk erhielt Lutz Dannemann-Gerecke für seine vielen Stunden, die er auf den Tennisplätzen verbracht hat, um die Arbeiten der Platzsanierung zu koordinieren.

Anschließend wurde die Saisoneröffnung noch mit leckeren Grillwürstchen und reichlich gespendeten Salaten gebührend gefeiert! Es hat mal wieder Spaß gemacht und wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Match-Training für unsere Jugend

Dieses Jahr hat die SG Findorff-Tennisabteilung über die Sommerpause ein betreutes Match-Training für unsere jugendlichen Mitglieder angeboten. Organisiert über Trainer Olli fand das Match-Training jeden Dienstag und Donnerstag von 17.30-19.30 Uhr bis zum Ende der Sommerferien bei uns auf der Anlage statt. Betreut wurden die Kids von unserer Sportwartin Petra und unserem Trainer Zandi.

Ziel war, insbesondere die Matchsituationen etwas intensiver zu üben – dazu spielen die Kids untereinander Sätze aus, üben den Tiebreak sowie Match-Tiebreak, es wird sowohl viel aufgeschlagen und retourniert als auch etwas Regelkunde und ‚fairplay' vermittelt. Ganz im Vordergrund standen aber natürlich Spiel und Spaß, und wir freuen uns trotz der Ferienzeit über das rege Interesse!

Termine Tennisabteilung

01.10.17 bis 30.04.18 - Spielzeit der Tennis-Hallensaison

Carsten Cramm
Astrid-Lindgren-Str. 15
D-28215 Bremen
Tel.: 0421 356 357
Mobil: 0160 9806 7219
Fax: 0322 2240 6566
email:
carsten.cramm@t-online.de

2.Damen-Vizemeister in der FTTB-Liga 2016/2017

In der letzten Saison erreichte unsere 2.Damen-Mannschaft mit einer Zweitplatzierung ihren ersten großen Erfolg und wurde Vizemeister. Sie hatten damit einen Relegationsplatz sicher.
Das Spiel um den Aufstieg verloren sie leider 4:8 gegen Tus Huchting 2. Die Spiele vielen knapp aus,viele in fünf Sätzen. Dennoch reichte es nicht für den Sieg.
Die Aussicht auf den Aufstieg in die Bezirksliga war somit vertan.
Zur großen Überraschung und Freude kam es jedoch dazu, dass die 2. Damen in die Bezirksliga nachrücken konnte. Das Ziel war erreicht,
Und das nächste Ziel ist, sich in dieser Liga halten zu können.
Keine leichte Aufgabe. „Wir stellen uns der Herausforderung. Mit Teamgeist und fleißigem Training werden wir unser Bestes geben".

Andrea Tunisch

Erfolgreiche Saison 2016/2017 – SG Findorff stellt beide Bremer Stadtmeister

Das Tischtennis-Jahr war für unsere Abteilung sehr erfolgreich. Gleich mehrere Mannschaften wechseln nach der abgelaufenen Saison 2016/2017 nach oben. An der Spitze dieses Aufsteiger-Clubs stehen die jeweils ungeschlagenen Stadtliga-Meister der Männer, Findorff I und Findorff II. Sie sind damit in Bremens höchste Spielklasse aufgestiegen. Ab der kommenden Saison wird diese, angelehnt an Fußball und andere Sportarten, Bremen-Liga heißen.
Auch die VII. Herrenmannschaft, angeführt von Timo Hoja und Stefan Mehno, hat einen Sprung nach vorn gemacht und die Saison als Meister der 3. Kreisklasse abgeschlossen. Aus verbandlichen Gründen bedeutet das in diesem Fall sogar ein Startrecht zwei Klassen höher - und für die Mannschaft damit natürlich eine doppelte Herausforderung!
Die Senioren-Mannschaft mit Mannschaftsführer Stefan Mehno konnte als Kreisklassen-Sieger ebenfalls einen erfolgreichen Saison-Abschluss feiern. Die Mannschaft blickt jetzt gespannt auf die anstehende Saison 2017/2018, die dann in der Kreisliga in Angriff genommen wird.
Neben diesen vier Meistertiteln gab es noch zwei hervorragende zweite Plätze durch die II. Damen- Mannschaft in der FTTB-Liga und die III. Herren in der Kreisliga. Unser I. Damen-Team konnte sich nach dem Aufstieg in der vergangenen Saison in der oberen Tabellenhälfte der Bezirksoberliga West behaupten.
Neben vorderen Platzierungen bei den Senioren-Landesmeisterschaften

im Januar 2017 ist vor allem der Stadtmeister-Titel im Einzel von Werner Wickemeyer hervorzuheben, der sich in der zweiten Runde der Verbandsrangliste gegen starke Konkurrenz durchsetzen konnte.
Im Jugendbereich konnte auch im zweiten Jahr der Spielgemeinschaft mit TuRa Bremen die gemeinsame I. Jungen-Mannschaft die FTTB-Liga halten. Zur kommenden Spielzeit werden wir - etwas niedriger eingruppiert - jedoch wieder eine eigenständige Mannschaft an den Start bringen.
Zum Schluss: Auch bei der SG Findorff wird jetzt mit neuen Kunststoff-Bällen Tischtennis gespielt. Eine EU-Verordnung macht die bisher genutzten Zelluloid-Bälle aus Umweltschutz-Gründen zum Auslaufmodell.

Jörg Huthmann / Rainer Kühl

Findorff I, von links:
Andreas Rebers, Dennis Biller, Martin-Oliver Czaja, Adrian Lubitz, Werner Wickemeyer und Gerrit Landsberg. Dennis und Werner wechseln zur kommenden Saison den Verein.

Findorff II, von links:
Frank Steinhardt, Tobias Tkaczick, Thomas Flügge, Rainer Kühl, Tammo van der Heide und Christoph Richter.

Abschlussfahrt der Reisegruppe Jens Jensen vom 11.-20. Juni 2017 nach Kärnten

Bestens gelaunt und nach kurzer Kontrolle der Personalausweise starteten am frühen Morgen 32 SG Findorffer mit dem Stammfahrer Edgar/Firma Hilgen in das Sonnenland Kärnten.

Die Anreise führte über Bamberg, der Kaiser- und Bischofsstadt. Dort erwartete uns ein Stadtführer, der uns die unzerstörte Stadtkultur mit seinen 300 geschützten Bauwerken näherbrachte. Weiter ging die Fahrt nach München-Unterschleißheim zur Zwischenübernachtung.

Am nächsten Morgen ging es nach einem guten Frühstück über Salzburg, wo wir die schöne Stadt besichtigten, zum Ossiacher See, unserem Standquartier. Unser Hotel lag direkt am See, der mit seinen 22 Grad Wassertemperatur einige Unentwegte bereits um 6.30 Uhr zum Baden einlud.

Am dritten Tag wurde unsere Gruppe durch die Reiseführerin Brigitte ergänzt, die uns über wunderbare Schleichwege durch die traumhafte Landschaft Kärntens führte. Auf der Eisentalhöhe (2042 m), dem höchsten Punkt der Nockalmstraße, konnten herrliche Fotos geschossen werden. Danach gab es eine zünftige Jause.

Am darauffolgenden Tag ging es ins Lavanttal, dem Paradies Kärntens, und vorbei am Klopeiner See, Neuhaus und St. Paul, sowie auch entlang des Karawanken-Gebirges. Nach einer Weinverkostung fuhren wir zum Schloß Wolfsberg.

Am nächsten Tag zog es uns wieder in die Berge zum Malta-Staudamm. Diese größte Energiereserve kann bei Bedarf genutzt werden. Wir fuhren an Wasserfällen vorbei, durch gewaltige Tunnel bis zur Staumauer. Von hier hat man eine sehr schöne Ausssicht. Auf dem Heimweg statteten wir dem Städtchen Gmünd einen Besuch ab, wo 1948 der erste Porsche 356 gebaut wurde.

Das geschichtliche Herz Kärntens war das Thema des sechsten Tages. Die Fahrt ging durch das Zollfeld, wo bereits die Römer um Christi Geburt eine Stadt und einen Bischofssitz in Maria Saal errichteten. Von dort ging es weiter zur Burg Hochosterwitz. Dieses einzigartige Bauwerk auf einem 150 m hohen Kalksteinfelsen wurde im 16. Jahrhundert zur Fluchtburg mit 14 befestigten Toranlagen ausgebaut. Zurück fuhren wir dann über Pörtschach entlang des Wörthersees und zum Faaker See.

Der siebte Tag führte uns nach Klagenfurt. Die Landeshauptstadt hat Flair und zieht seine Besucher gleich in ihren Bann. Man spürte die 800jährige Geschichte an allen Ecken und Kanten. Von dort brachte uns ein Schiff zur Halbinsel Maria Wörth.

Der Höhhepunkt des Tages war der Pyramidenkogel, das Wahrzeichen des Wörthersees, mit dem weltweit höchsten Holzaussichtsturm und der höchsten Rutsche Europas, die von einigen Wagemutigen aus unserer Gruppe getestet wurde.

Den achten Tag hatten wir uns für die Hochalpine Erlebniswelt, den Großglockner, aufgehoben. Die Hochalpenstraße ist eine der faszinierendsten Panoramastraßen Europas. Über Heiligenblut, wo eine Akklimationspause eingelegt wurde, ging es auf die Kaiser-Franz-Josef-Höhe (2571 m) hoch. Mit einem wolkenlosen Himmel und herrlichen Aussichten wurden wir belohnt. Ein schöner Abschluss im sonnigen Kärnten.

Am neunten Tag dann Rückfahrt bis ins Altmühltal in ein exclusives Hotel mit anschließendem Abschlussabend.

Am zehnten Tag ausgezeichnetes Frühstück, Picknick wie an all den Tagen zuvor und Heimreise nach Bremen.
Es war eine super Reise. Jens hat wohl sein ganzes Herzblut hineingelegt. Leider war es seine letzte von ihm geplante und organisierte Reise. Alles hat eben einmal ein Ende. So können wir nur Danke sagen für all die schönen Reisen. Uns wird nicht nur das Picknick, sondern auch der 11-Uhr-Sekt fehlen.

Uschi K.

Wanderungen der SG Findorff - 2.Halbjahr 2017

Was ich nicht erlernt habe,
habe ich mir erwandert“
(J. W. v. Goethe)

Oktober – Sonnabend, d. 21.10.2017
Treff: 9:20 h P-Lidl Hemmstr. - Abfahrt: 9:30 h(mit Privat-Pkws)
Rückkehr nach dem Essen
Wanderführer: Klaus R. & Ingrid
Ziel (ab BAB-Abf. 14 – Schwanewede):
Brundorf – Waldgebiet „Schmidts Kiefern“
Mittagseinkehr (per Pkw): Waldgasthof „Brunnenhof“ - Leuchtenburg

November – Sonnabend, d. 18.11.2017
Treff: 9:00 h P-Lidl Hemmstr. - Start: 9:10 h (mit Privat-Pkws)
Rückkehr nach dem Essen
Wanderführer: Jürgen S. & Edith
Wanderung: Oldenbüttel „…und umzu“ (z.B. Rundwanderung Oldenbüttel/Hambergen-Spreddig – Hamberger Moor)
Mittagseinkehr: noch – N.N. -

Dezember – Sonnabend, d. 16.12.2017
Treff: 10:00 h Holler Allee, an der Hollersee Ampel - Start: 10:15 h
Rückkehr nach dem Essen („per pedes apostolorum“ oder per Bus)
Wanderführer: Charlotte & Dieter
Traditionelle „Jahresabschluss-Adventwanderung“
„ … ähnlich – und doch anders wie schon mal gehabt…“
Mittagseinkehr: noch – N.N. –

Wanderungen etwa 2 ½ bis 3 ½ Stunden (ca. 8 bis 10 Km),Mittagspause etwa 1 bis 1 ½ Stunden
Infos & Anmeldung: Charlotte Niemietz (Tel. 0421 – 37 42 55).

Kinderturnsonntag 05. November 2017 – kostenloser Schnuppertag
Alle in die Halle!

Von 11:00-15:00 Uhr lädt eine tolle Bewegungslandschaft in der Schulturnhalle Augsburger Straße Kids im Alter von 2-6 Jahre zum Turnen, Toben und Spielen ein. Neben dem Kennenlernen der verschiedenen Turnangeboten der SG Findorff steht im Vordergrund vor allem Bewegung, Spiel & Spaß.
Kleine und große Turnkids können ihren Körper ausprobieren, ihre Grenzen testen und ihren Interessen nachgehen. Sie können klettern, balancieren, turnen und spielen, also einfach Kind sein.

Kinderturnen INKLUSIV

Kurse bei der SG Findorff - Plätze frei!

Nach den Herbstferien starten folgende Kursangebote:

Yoga:
Di: 19:30 - 20:45 Yoga Einsteiger
Mi: 19:30 - 20:45 Uhr Yoga am Abend Mittelstufe
Sa: 09:00 - 10:15 Yoga Uhr für Fortgeschrittene

Wirbelsäulengymnastik
Do: 19:00 – 20:00 Uhr

Stressbewältigung & Entspannung
Fr: 16:45 - 18:00 Uhr

Weitere Infos unter: www.sg-findorff.de oder
in der Geschäftsstelle Tel. 0421-35 27 35

Norderney 2017

Auch in diesem Jahr fuhr die Karateabteilung zusammen mit den Volleyballern über das lange Himmelfahrtswochenende nach Norderney. Dieses Trainingslager hatte Heiko wieder - wie immer - hervorragend organisiert. Man hatte den Eindruck, dass er sogar beim Wetter die Finger im Spiel hatte: Es war meistens sonnig. Nur am Freitag, als wir zweimal Training hatten, lag auf der Insel viel Seenebel. Ansonsten konnten wir uns viel draußen, am Strand, in der Stadt und in der Eisdiele mit den sagenhaften Eisbechern aufhalten und die Zelte trocken auf- und abbauen.
Viele hatten eigene Fahrräder mitgenommen oder auf der Insel eines gemietet. Sie starteten ihre Aufwärmgymnastik bei der Fahrt zur Turnhalle. Die anderen profitierten von einem Fahrdienst, den größtenteils Birgit übernahm. Im Namen Aller: Ganz herzlichen Dank!!!
Im Karate-Training standen Basics und das Erlernen der Kata Meikyo auf dem Programm. Am Samstag gab es noch ein extra Prüfungstraining, insbesondere für diejenigen, die gleich im Anschluss ihre Prüfung ablegten: Günther Schnurpfeil zum 1. Kyu (Braungurt), Stephanie Loos zum 5. Kyu (Blaugurt) und Uwe Wandt zum 7. Kyu (Orangegurt). Herzlichen Glückwunsch!
Glücklich trafen wir uns am Abend zum Abschlussgrillen, bei dem es sehr reichlich Fleisch, Würstchen, Maiskolben und anderes vegetarisches Grillgut gab.
Nach diesem gelungenen Wochenende konnten einige noch etwas den Strand genießen, bevor es für Zug- und Autofahrer/-innen hieß: Tschüß Norderney, hoffentlich bis zu einem Wiedersehen zu Himmelfahrt 2018.

Susanne Ottermann

Bremer Karate-Landesmeisterschaft 2017

2 x Gold, 2 x Silber, 1 x Bronze, 1 x Platz Vier = Tolle Leistung!

An der Bremer Karate-Meisterschaft am 21.5. in der Turnhalle der GSW in Bremen nahmen etwa 150 Starter aus 10 Vereinen aus Bremen und Bremerhaven teil - es waren nur Mitglieder des Bremer Karate-Verbandes zugelassen. Die Sportler kamen dabei aus den Klassen U8 bis Ü50 und haben sich in den Disziplinen Kata und Kumite gemessen.
Im Formenlauf - der Kata - ging es hoch her, zum Teil wurden knappe und spannende Siege errungen.
Unter unseren erfolgreichen Teilnehmern waren diesmal:

Simon Wendel, Landesmeister Kumite-Einzel Junioren U16

Sonja Wendel, Landesmeisterin Kumite MK Ü35

Leya Semonjek, Vize-Landesmeisterin Kata-Einzel Kinder U10

Nathalie Thielker, Vize-Landesmeisterin Kata-Einzel Damen ab 18 Jahre

Yannik Semonjek, Bronze in der Kategorie Kata Kinder U8

Sonja Wendel, Platz 4 Kata MK Ü35

Herzlichen Glückwunsch! Wir wünschen uns, dass ihr diesen Weg erfolgreich weitergehen könnt!
Für das kommende Jahr plant der BKV, die Landesmeisterschaft zu einer Bremen Open auszubauen, um zum einen die Teilnehmerzahlen und zum anderen das sportliche Niveau weiter zu steigern. In den Vereinen des BKV wird dafür bereits eine gute Basis gelegt, die sich durch eine Ausweitung der Zulassung zumindest in einigen Klassen noch verbessern soll.

Sonja Wendel

Karateka beim Oldenburger Pokalturnier 2017

Am 4.3.2017 waren 6 Kinder bis 11 Jahre und ihre Betreuer nebst Sonja Wendel als Kampfrichterin in Oldenburg am Start. Alle waren ganz aufgeregt, für alle Kinder war es eins der wenigen bestrittenen Turniere.

Mit über 170 Nennungen war die Teilnahme am Pokalturnier in diesem Jahr deutlich hoch. Sonja wirkte statt eigener Teilnahme diesmal nur als Kampfrichterin mit, da sie sich auch zukünftig den Stress ersparen möchte, gleichzeitig Starterin, Coach und Kampfrichterin in einer Person sein zu müssen. Diese Strategie hat sich Sonja vor allem aufgrund der Erfahrungen der letzten drei Jahre überlegt.

Im Bereich Kata (Schattenkampf), in dem auch alle unsere Kinder starteten, gab es über die Hälfte der Starts. Da die Halle klein ist und die Möglichkeiten eher begrenzt waren, gelang es unseren Betreuern nicht vollends, den Überblick zu behalten. Und doch stand auch den Jüngsten von uns bei ihren Starts eine Betreuung zur Seite, hielt den Gürtel, half beim schnellen Gurtwechsel oder tröstete über Enttäuschungen hinweg.

Besonders enttäuscht war Jana S., die in ihrer Gruppe das Pech hatte, gleich in der ersten Vorrunde auf eine starke Gegnerin zu treffen. Da beim Pokalturnier mit Trostrunde* gekämpft wird, wartete Jana noch, doch nach dem Ausscheiden der Gegnerin schied Jana gänzlich aus den Kämpfen aus und die begehrte Medaille blieb versagt. Ähnlich erging es im Einzel auch unseren anderen Kindern.

Und doch war das Glück auch in diesem Jahr unserem Kata Team hold: In der Kategorie Kata Team mix bis 11 Jahre Einzel konnten sich Mira K., Julian H. und Jana S. vor einem Team des traditionellen Budosportverbandes mit einer gelungenen Kata die Silbermedaille sichern. Der Pokal blieb gegen eine Meisterkata zwar versagt, aber eine Stufe auf dem Treppchen haben wir erklommen - um die nächste Stufe werden wir weiter kämpfen.

*Trostrunde: Die unterlegenen Kämpfer der beiden Finalisten aus Pool A und B kämpfen jeweils gegeneinander um Platz 3.

Sonja Wendel

Langjähriges Mitglied und Bremer Frauenreferentin besteht Prüfung zum 3. Dan mit Bravour

Die Karate-Abteilung der SG Findorff hatte am 4. März 2017 erneuten Grund zur Freude: Unser langjähriges Mitglied und die Ansprechperson für das Land Bremen in Fragen von und für Frauen, Kirsten Gieseler, bestand mit Bravour ihre Prüfung zum 3. Dan beim Bremer Kata-Lehrgang 2017.

Das Training war wie immer schweißtreibend, doch konnte man hier ggf. auch noch letzte wichtige Fragen zur Prüfung klären und die Eigenheiten der Prüfer kennenlernen. Umgekehrt erhielten die Prüfer einen Eindruck von ihren späteren Prüflingen.

Dan-Prüfungen fordern ein Maximum an physischer und psychischer Belastung und ein überaus hohes Maß an Konzentration. Neben einer ungewohnten Umgebung und den teilweise unbekannten Prüfern ist die innere Anspannung so hoch, dass sich dies auch auf die Leistung auswirken kann, was bei der Prüfungsvorbereitung mit bedacht werden muss.

Auch für Kirsten war das nach einer langen prüfungsfreien Zeit (den 2. Dan legte sie 2011 ab) wieder eine echte Herausforderung, als sie unter den langjährigen Bundesjugendtrainern und mehrfachen Deutschen Meistern und Shotokan Worldcup-Siegern Sigi Hartl (5. Dan) und Sharzad Mansouri (5. Dan) ihre Prüfung ablegte. Die Prüfung, die am 4. März im Anschluss an den Lehrgang in Bremen stattfand, umfasste die Grundschule (Kihon), zwei Katas mit deren Anwendung und natürlich den Partnerkampf (Kumite), der im Dan-Bereich jeweils mit vorbestimmtem Ablauf und als freier Kampf zu zeigen ist.

Unter der Leitung von Trainer Heiko Bergel hatte sich Kirsten 5 Jahre lang intensiv auf ihre Prüfung vorbereitet. Seit 1989 trainiert Kirsten Karate und schließt mit ihrer jüngsten Prüfung zum Dan-Grad unseres Trainers der Erwachsenen, Heiko Bergel, auf, bei dem sie in unserem Dojo in einer tollen Gemeinschaft bei guter Atmosphäre trainiert.

Am Samstag ging es dann richtig zur Sache: Insgesamt drei harte Trainingseinheiten zu den Katas Chinte und Empi galt es zu absolvieren, bevor am frühen Abend die Prüfungen begannen. Wie immer wurde unter guten Bedingungen in den Hallen trainiert, während es sich auch draußen bei frühlingshaftem Wetter schon gut aushalten ließ.

Als es endlich hieß: „Bestanden haben..." war die Freude groß, denn mit ihren Leistungen unter den kritischen Augen der beiden Prüfer konnte auch Kirsten (3. v. links im Foto) ihren Trainingsfortschritt sehr überzeugend darstellen. Im Anschluss an die Prüfung erhielt Kirsten neben ihrer Urkunde auch ein dickes Lob der Prüfer.

Wir gratulieren herzlich und hoffen, dass du auch weiter unserem gemeinsamen Hobby treu bleibst!

S. Wendel

Trainingswoche der Findorffer Karateka in Cesenatico/Italien

Am 11. Juni bestiegen 3 sehr aufgeregte und vorfreudige Kinder und Teenager der SG Findorff gemeinsam mit Trainerin Sonja Wendel in Hamburg das Flugzeug nach Bologna in Italien. Dort erwartete sie ein Fahrzeugtransfer zur Unterkunft in Cesenatico. Während Sonja sich hier im Rahmen des Erasmus+-Projektes „Karate Sport at School" zu Fortbildungszwecken aufhielt, hatte sich für Julian H., Mira K. und Simon W. nach einigen Behördengängen der Traum erfüllt, sich eine Woche lang dem Training im Eurocamp in Cesenatico unter italienischer Anleitung zu stellen. Motto war wie immer: Wir brauchten mindestens einen Mückenstich oder Sonnenbrand, mindestens einmal mussten wir uns mit Eis den Magen verkühlen und vor allem wollten wir viel Spaß!

Für uns alle war es eine sehr große Überraschung, dass der Begriff „Eurocamp" nicht etwa dafür stand, dass dort Nationen aus ganz Europa zum gemeinsamen Training zusammenkamen und dementsprechend die Sprache wider allen Erwartungen auch nicht Englisch war. So musste Sonja neben ihrer Ausbildung auch noch stark intervenieren, um die Woche der Findorffer Kids nach anfänglich sehr großen Problemen in Richtung einer positiven Erfahrung zu lenken.

Sie fand zwei der englischen Sprache mächtige Trainer vor Ort, die sich vermehrt besonders dem Training der Findorffer zuwandten, vergaß darüber aber nicht eigene Fragen und Pflichten. So wurde gemeinsam bei unbekannten Trainerinnen in der Halle geschwitzt, im Hotelpool geplanscht und geschwommen, oder Ausflüge an den Strand und in die Pizzeria gemacht.

Nach einem frustrierten Wocheneinstieg der Kids managte Sonja es sogar, dass die Findorffer Kids gemeinsam mit den Italienern zu einer Tour in den Vergnügungspark Mirabilandia fuhren, während sie selbst schwitzend an ihrer Fortbildung in der Trainingshalle teilnahm.

Alle Mühen haben sich gelohnt: Sonja wird im kommenden Schuljahr eine 2. Grundschulklasse in Bremen im Rahmen des Erasmus+-Projektes „Karate Sport at School" im Fach Sport unterrichten und anleiten, und die Findorffer Kids resümierten gar, als sie am 16. Juni 2017 zum Ende einer ereignisreichen Woche wieder in Hamburg landeten: „Also, ich würde da nächstes Jahr wieder hinfahren. Kann man das nicht als Trainingslager organisieren?".

Auch wenn Pläne zu einem Trainingslager in 2018 natürlich existieren, lassen sich derzeit noch keine konkreten Angaben machen.

Sonja Wendel

Ehrung unseres U15 Meisterteam

Nachdem unser U15-Badmintonteam Anfang März ganz knapp mit 2 Punkten vor Verfolger PSV Bremen MEISTER in der U15-Verbandsliga wurde, kamen die Spieler/innen und ihr Trainerteam nun zu „Ruhm und Ehre". Am 28.03.2017 wurden sie im Rahmen ihres Trainings in der Columbushalle vom 2. Vorsitzenden der SG Findorff, Frank Steinhardt, für den Gewinn der Meisterschaft jeweils mit der bronzenen Leistungsnadel und ihre Trainer/in jeweils mit der silbernen Leistungsnadel der SG Findorff sowie einem Geldbetrag für die Mannschaftskasse geehrt.

Wir, das SG Findorff-Trainerteam, sind stolz auf diese Leistung des U15er Teams und wir hoffen, dass die Kinder- und Jugendarbeit der Badmintonabteilung weiterhin so erfolgreich ist.

Vorne von lks.: Aleksandar Pantelic, Dennis Chen, Jovan Zwieczak, Tim Ranft, Marina Buck, Nina Geißler
Hinten von lks.: die Trainer Tai You, Michael Gefken, Annika Langhorst sowie Frank Steinhardt (2. Vorsitzender)

Wichtige Mitteilungen der Geschäftsstelle

Beginn einer Mitgliedschaft (Eintritt/Aufnahmeerklärung)
Wir versenden für Neu-Mitglieder Eintrittsbestätigungen! Bitte überprüfen Sie die Angaben. Ihre Mitgliedsnummern entnehmen Sie der Eintrittsbestätigung oder den Angaben auf Ihren Bankauszügen.

Beendigung der Mitgliedschaft (Abmeldung/Kündigung)
Laut Satzung sind Kündigungen schriftlich bis zum 28.2./31.5./31.8./30.11. eines Jahres in der Geschäftsstelle einzureichen. (somit wird die Kündigung zum Quartalsende mit monatlicher Kündigungsfrist eingehalten). Bitte geben Sie auf dem Kündigungsschreiben Ihre Mitgliedsnummer und Ihre Anschrift an. Bei Kündigungen per e-mail übernehmen wir keine Gewähr für den Eingang Ihrer Kündigung. Kündigungsbestätigungen werden nach Beendigung der Kündigungsfrist dem Mitglied schriftlich zugestellt.

Meldungen von Änderungen
Bitte vergessen Sie nicht, uns Änderungen bei Abteilungszugehörigkeit, neue Anschrift/Adresse und Bankverbindung (Kontodaten) schriftlich oder telefonisch mitzuteilen.

Ermäßigte Beitragszahlung
Für Schüler, Auszubildende, Studenten und Erwerbslose gewähren wir einen ermäßigten Beitrag nur gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung. Sollten keine schriftlichen Anträge mit Schul- oder Lehrbescheinigung für ermäßigten Beitrag vorliegen, wird der volle Erwachsenenbeitrag erhoben. Zuviel gezahlter Beitrag wird nicht nachträglich zurückerstattet. Ein ermäßigter Beitrag wird bis zum Ende der Ausbildungs-, der Schul- bzw. Studienzeit gewährt (Termine müssen bescheinigt sein). Anspruchsberechtigte für das Bildungs- und Teilhabepaket erhalten gegen Vorlage des Bremen-Passes eine Bescheinigung der Mitgliedschaft und können ihren Anspruch beim Amt geltend machen.

Familienbeiträge
Ein Familienverbund zählt ab 3 Personen einer Familie (z. B. ein Erwachsener und zwei Kinder; zwei Erwachsene und ein Kind). Die im Familienverbund geführten volljährigen Mitglieder bleiben bis zum 22. Lebensjahr im Familienbeitrag. Danach erfolgt automatisch die Umstellung der Familienmitglieder ggf. auf Einzelmitgliedschaften.

Jugendliche ab 18. Lebensjahr
Mit Erreichen des 18. Lebensjahres werden jugendliche Erwachsene als „Selbstzahler“ und im Beitrag als Erwachsene geführt. Für einen ermäßigten Beitrag (Schul-/Studien-/Ausbildungsbescheinigung) sind entsprechende Nachweise zu erbringen.

Zusätzliche Gebühren z. Zt.

Rechnungszustellung:	3,00€
Mahngebühren:	2,50€

Wir bitten um Beachtung dieser Hinweise, denn somit vermeiden Sie fehlerhafte Bearbeitung und Kosten.

Inklusionsporttag bei der Sportgemeinschaft Findorff

Am Samstag, 19. August 2017 veranstaltete die SG Findorff auf der Bezirkssportanlage Findorff einen Inklusionstag, um über die Vielfalt und Möglichkeiten im Inklusionssport zu informieren.

Am inklusiven Fußballturnier nahmen 6 Mannschaften aus Bremen und um zu teil. Die SGF war mit einer inklusiven Mixmannschaft und ihrer Mädchenmannschaft vertreten. Dabei hatte die Mixmannschaft der SG Findorff in dieser Besetzung so noch nie zusammengespielt. Einige Spielerinnen aus der weiblichen Jugendmannschaft ergänzten die Mannschaft. Turniersieger wurde die Mannschaft des Martinsclubs. Die Findorffer Mannschaften erzielten die Plätze drei und vier. Viele Zuschauer sahen zum ersten Mal bei einem inklusiven Fußballturnier zu und waren von den sportlichen Leistungen, dem Ehrgeiz aber auch dem Spaß am Fußballspielen der teilnehmenden Mannschaften begeistert.

Mut und Vertrauen brauchten dann die Spielerinnen der weibl. B-Jugendmannschaft SG Findorffs beim Blindenfußball-Training am Mittag.

Unter dem Titel „Neue Sporterfahrung“ lud der Deutsche Behindertensportverband gemeinsam mit der Deutschen Telekom und der Sepp Herbergerstiftung zu einer etwas anderen Sporterfahrung an diesem Tage auf der Bezirkssportanlage ein. Mit dieser Trainingseinheit wird Jugendlichen ermöglicht, neue Sporterfahrungen zu sammeln und Berührungsängste gegenüber Menschen mit Einschränkungen abzubauen. Außerdem werden Werte wie Toleranz, Verständnis und Hilfsbereitschaft gestärkt.

Blindenfußballer Daniel Hoß und Trainerin Amelie führten die jungen Spielerinnen behutsam an diese Sportart heran. Die Spielerinnen setzen abgedunkelte Brillen

mit Kopfschutz auf und versuchten sich erstmal vorsichtig und langsam in dem abgesteckten Areal zu bewegen. Weiter folgten Passübungen und Dribbeln mit dem speziellen Rasselball. Eine echte Herausforderung für die Teilnehmerinnen. Jetzt war das Hören sehr wichtig, eine ganz ungewohnte Situation für die Mädchen. Im abschließenden ersten kleinen Fußballspiel ging es anfangs noch holprig zu. Doch schon nach kurze Zeit fiel das erste Tor. Ein komisches Gefühl, Blind zu spielen, da waren sich alle nach dem Training einig. Wie es aussieht wenn ein Profi blindspielt, zeigte dann zum Schluss Daniel Hoß. Den Ball eng am Fuß führen lief er direkt aufs Tor zu, Torschuss oben rechts in den Winkel. Die Spielerinnen waren begeistert, wie man ohne Sehen so den Ball führen und präzise ein Tor erzielen kann.

Anschließend startete das Integrationsturnier mit fünf Fußballmannschaften. Mit der Siegerehrung dieses Turniers endete der Inklusionstag der SG Findorff. Es gewann die dritte Herrenmannschaft von Findorff vor der „Spielraum“ Mannschaft des SV Werder Bremen.

Zuschauer und Spieler hatten trotz des norddeutschen Schmuddel Sommers einen tollen, ereignisreichen Tag auf dem Sportplatz erlebt, mit vielen neuen Eindrücken wie vielfältig der Inklusionssport ist.

Wir danken dem Bremer Fußballverband und insbesondere Christoph Schlobohm für ihre Unterstützung bei der Durchführung des Inklusionstages.

Fotos Guido Kahle

BADMINTON
Ernst Röse / Badminton@sg-findorff.de / Tel. 37 03 39

BOULE
Ullrich Brülls / Boule@sg-findorff.de / Tel. 4 98 58 18

CRICKET
Nisar Tahir / Cricket@sg-findorff.de / Tel. 0176-63 822 432

FUßBALL
Michael Flügge / Fußball@sg-findorff.de / Tel. 0172-8073179

HANDBALL
Rainer Langhorst / Handball@sg-findorff.de / Tel. 521 66 16

KARATE
Susanne Ottermann / Karate@sg-findorff.de / Tel. 376 13 73

KORBBALL
Anke Kamp / Korbball@sg-findorff.de / Tel. 04203-787900

LEICHTATHLETIK / TRIATHLON
Dr. Günter Scharf / Laufen@sg-findorff.de / Tel.0171-7496 366

TAEKWONDO
Marc Sauerwein / Taekwondo@sg-findorff.de / Tel. 20 30 448

TENNIS
Thomas Rutkis-Fischer / Tennis@sg-findorff.de / Tel. 37 52 07

TISCHTENNIS
Rainer Kühl / Tischtennis@sg-findorff.de / Tel. 0151 55917641

TURNEN / GYMNASTIK
Monika Hoffmann / Turnen@sg-findorff.de / Tel. 35 71 35

VOLLEYBALL
Uwe Meyer / Volleyball@sg-findorff.de / Tel. 17 10 61

Abgabetermin

für die nächste Ausgabe ist der 01.01.2018

Wer die Möglichkeit hat, seine Berichte als Word-Dokument und Fotos in JPG-Datei abzugeben, sollte dieses bitte tun (vereinszeitschrift@sg-findorff.de). Selbstverständlich wird auch jede andere Form von Schriftsätzen abgedruckt!

Die in den Vereinsnachrichten veröffentlichen Berichte, Kritiken usw. sind mit dem Namen des Verfassers unterzeichnet. Der Inhalt der Berichte muss nicht immer mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Dem Redaktionsteam bleibt es vorbehalten, Änderungen und Kürzungen bei den eingereichten Berichten (inkl. Fotos etc.) aus redaktionellen Gründen vorzunehmen.

Impressum

Vereinszeitung der Sportgemeinschaft Findorff e.V., Bremen
Auflage: 2500 Stück
Redaktion: Jutta Susemiehl, Karin Coens
Satz & Layout: Adrian Lubitz
Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

WIR SIND FINDORFF!

SG FINDORFF

TVDB 1911 TUS 1914

Jetzt für alle Mitglieder der

20% auf eine Platin-Mitgliedschaft

oder 10 % auf alle übrigen Mitgliedschaften

Rabatte gelten für alle ULC Studios

UNITED LEISURE CLUBS

FITNESS COMPANY

Mein Club. Mein Style. Mein Team.

Admiralstr. 54 | Tel. 696 99 880

SPORTWELT

Faszinierend vielfältig.

Herm.-Ritter-Str. 100 | Tel. 520 420

www.ulc-fitness.de

INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post